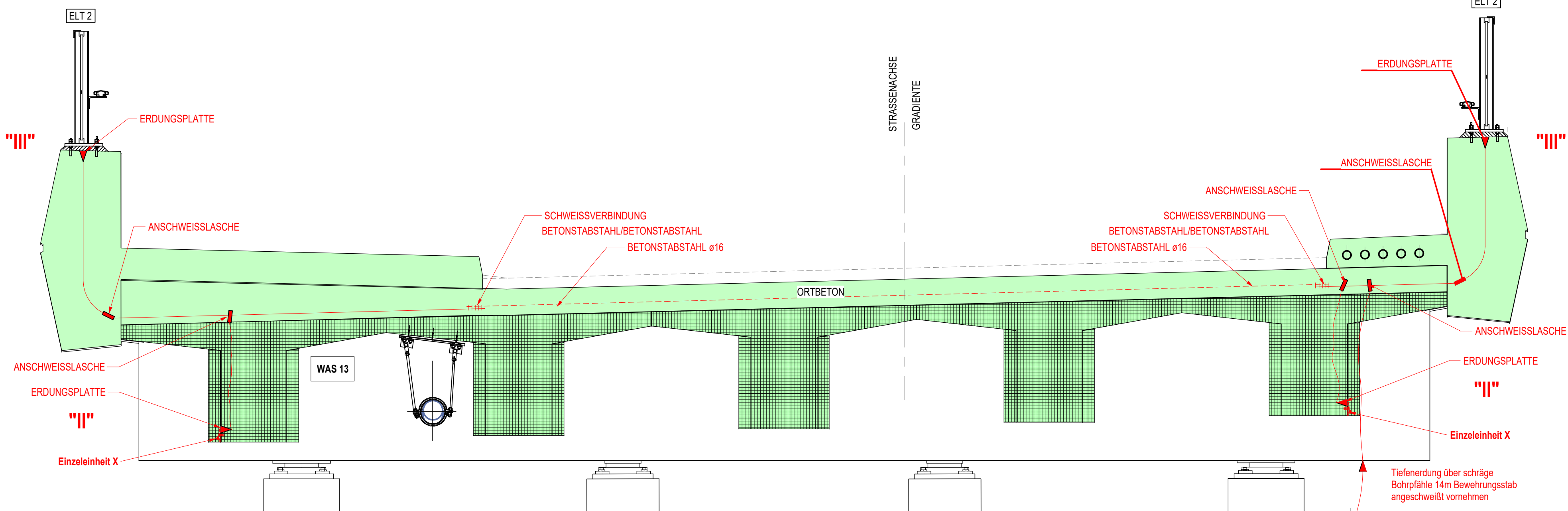


zugehörige Pläne:	
SP-501	Erdungsplan

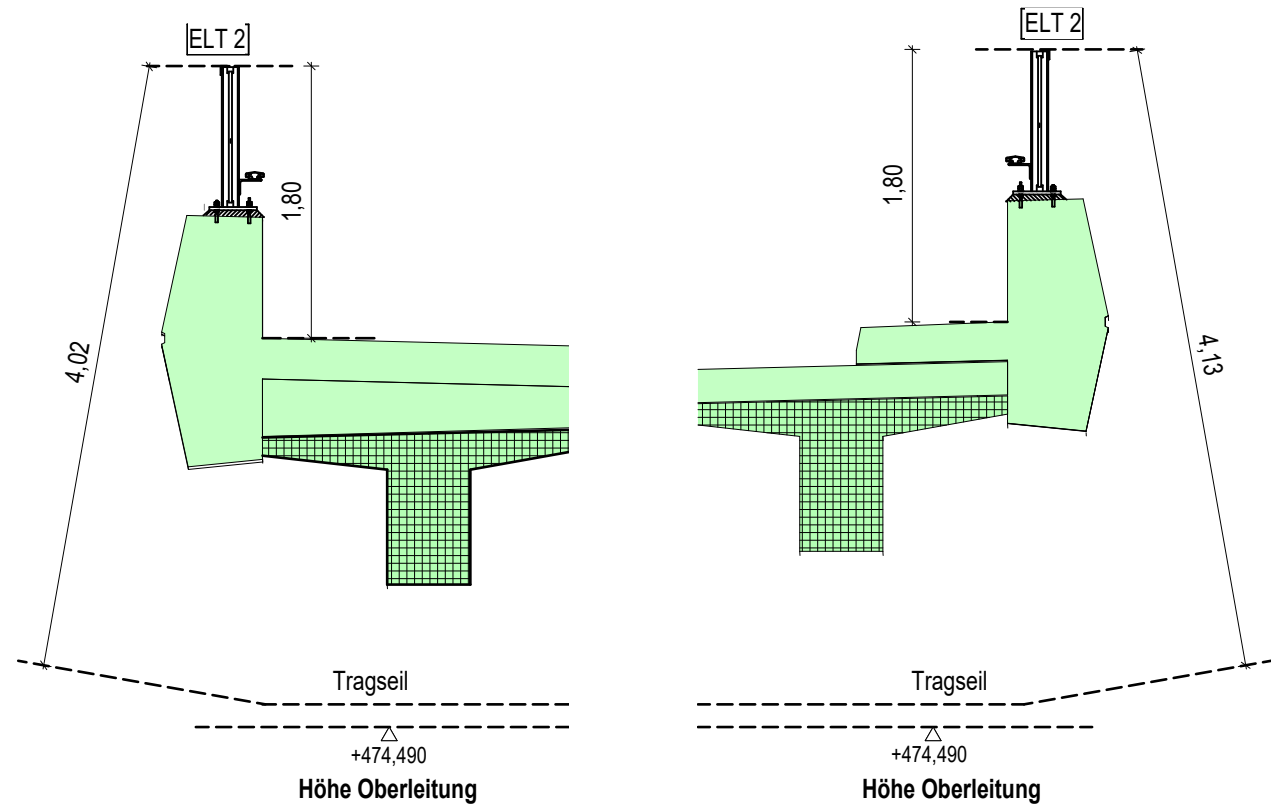
Schnitt I-I

M.: 1 : 25



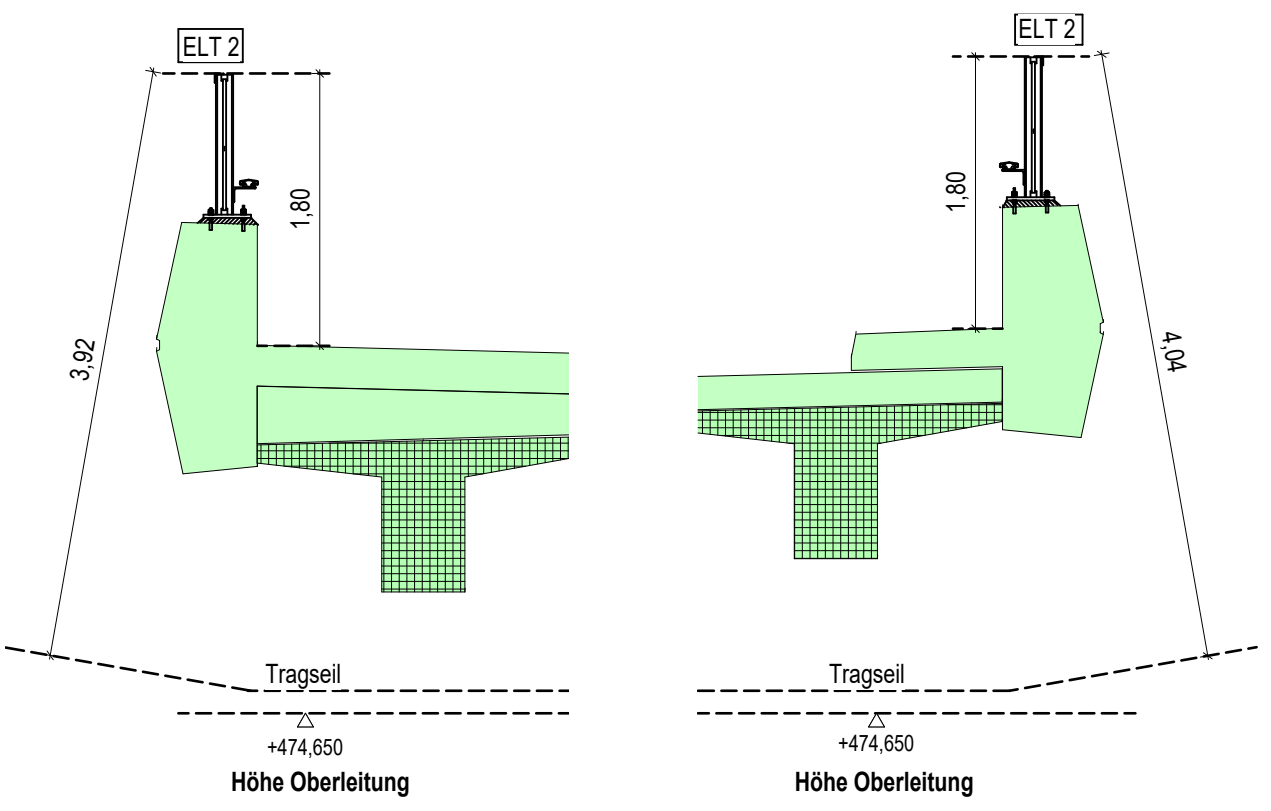
Schnitt I1-I1

M.: 1 : 50



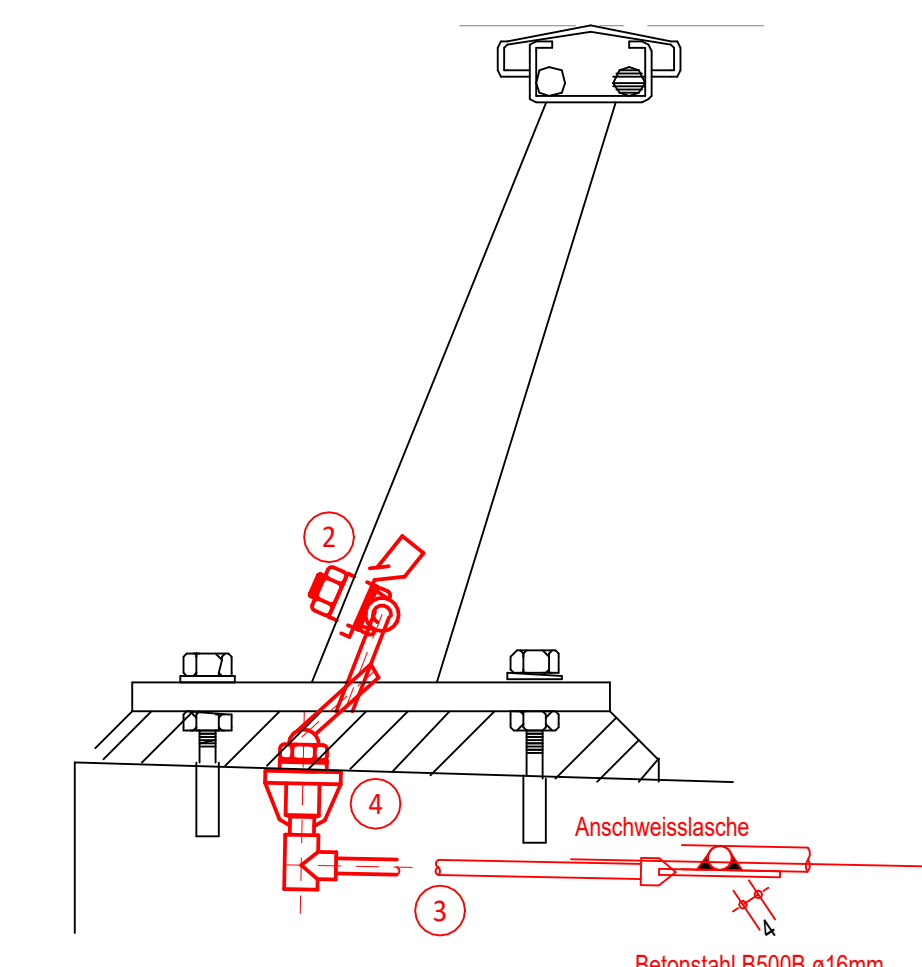
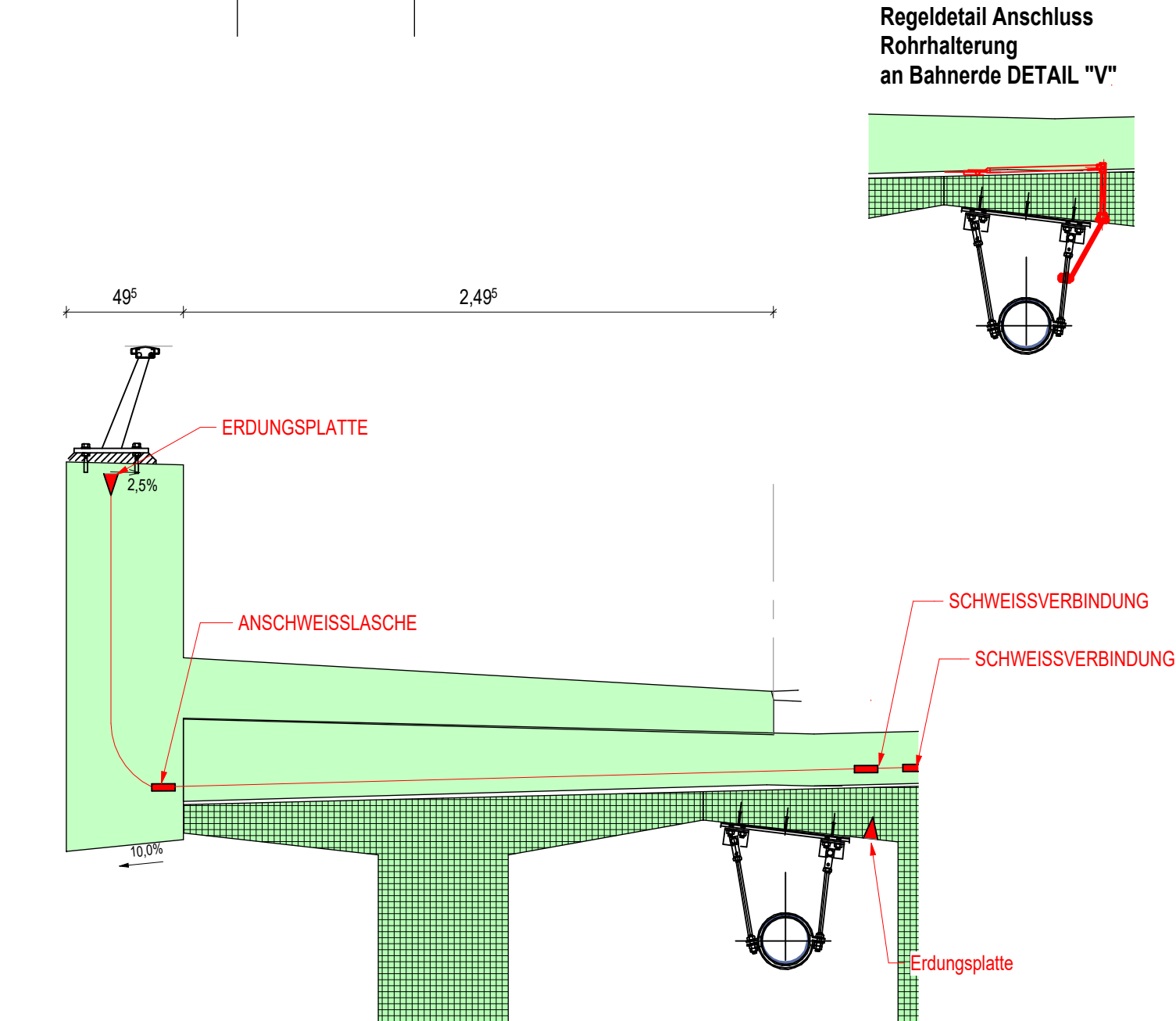
Schnitt I2-I2

M.: 1 : 50



Regeldetail Anschluss Geländer an Bahnerde DETAIL "IV"

Regeldetail Anschluss Rohrhalterung an Bahnerde DETAIL "V"



Schweißnähte für "Erdverbindungen" (Bahnerdungsfahnen, Bandstahl, Betonstahl, etc.) sind alle mit einer Länge von ≥ 60 mm (auch in Summe bei mehreren Schweißnähten) bei einer Wurzeinhäutdicke von 4 mm auszuführen.

Auf dem Brückenbauwerk sind keine Leitplanken montiert.

Detail Bügelanschlussschutz

M.: 1 : 5

Dübel Vkt 25 gem. Ebs 15.03.10 Bauart C oder Einlegenanker mit Gewindestäbe M12 aus nicht rostendem Stahl (mind. Werkstoff-Nr. 1.4401 (A4)) mit Zulassungsbefreiung des DBI für gerasenem Beton $\alpha = 1000$ Scheibe DIN EN ISO 7091 L 60x6, 50lg mit Bohrung Ø17 für Erdung

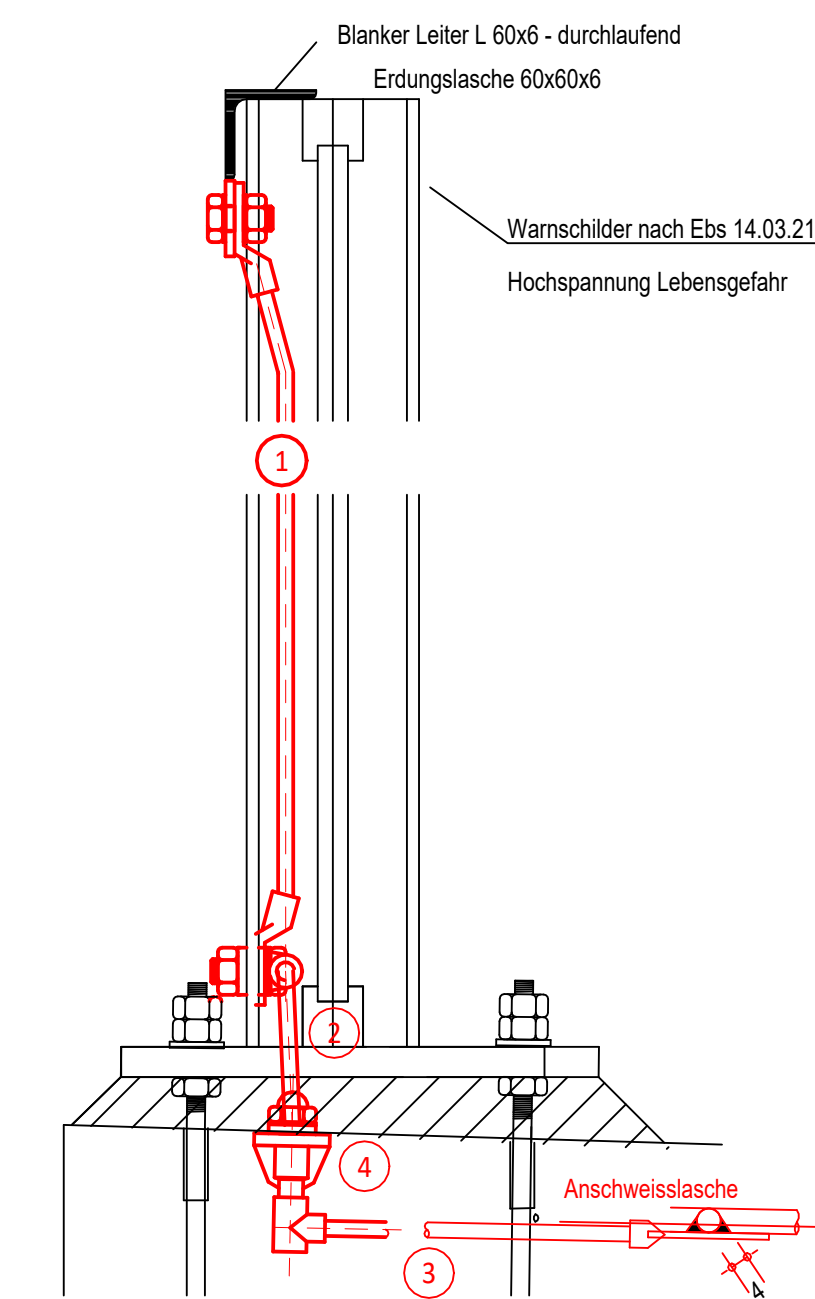
- 1 Kupferseil 70mm² kunststoffummantelt
- 2 Erdungsverbinde Ebs 15.03.17 NYY-0 1x70mm²
- 3 Erdungsbrücke Ebs 15.03.19 NYY-0 1x95mm²
- 4 Erdungsplatte DB 16 + Presskabelschuh

Grundlagen der Erdung
Kurzschlussstrom $K \leq 15$ kA
CADWELD Erdungsbrücken Fa. Weikowitz nach 3 Ebs. 15.03.19 und nach 2 Ebs. 15.01.20 o. glw. Erdungsverbinde nach 4 Ebs. 15.03.17
TEILABNAHME:
Die innere Erdungsanlage ist vor dem Betonieren von einer EPK für Oberleitungsanlagen oder einen Baubewacher Bahn mit der Funktionsausbildung nach 046.2753 und 046.2749 verantwortlich abzunehmen. Das Ergebnis der Abnahme ist schriftlich zu dokumentieren und mit Unterschrift zu bestätigen.
ENDABNAHME:
Die Endabnahme der gesamten Erdungsanlage (innere und äußere Erdung) darf nur durch einen vom EBA zugelassenen Abnahmepfleger durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Abnahmen sind schriftlich zu dokumentieren und mit Unterschrift zu bestätigen. Der Anschluss der Erdungsanlage an die Fahrschiene darf nur durch die DB Netz AG, oder eine zugelassene Fachfirma in Abstimmung mit dem Fachbereich Leit- und Sicherungstechnik erfolgen.
Die Erdungsbrücken und Erdungsverbinde werden durch die ausführende Baufirma geliefert und montiert.
Der Anschluss an die Erdschiene erfolgt durch die DB AG oder eine zugelassene Firma. Alle Anschlüsse der äußeren Erdung müssen jederzeit zugänglich sein und dürfen nicht durch Schotter, Bauteile etc. verdeckt sein.
Alle Eisenteile feuerverzinkt oder aus nichtrostendem Stahl.
Werkstoff-Nr. 1.4571 oder 1.4401 nach DIN 17440 bzw. DIN 267 Teil 11.
Alle Verbindungen: Schrauben oder "CADWELD"-Verbindungen.

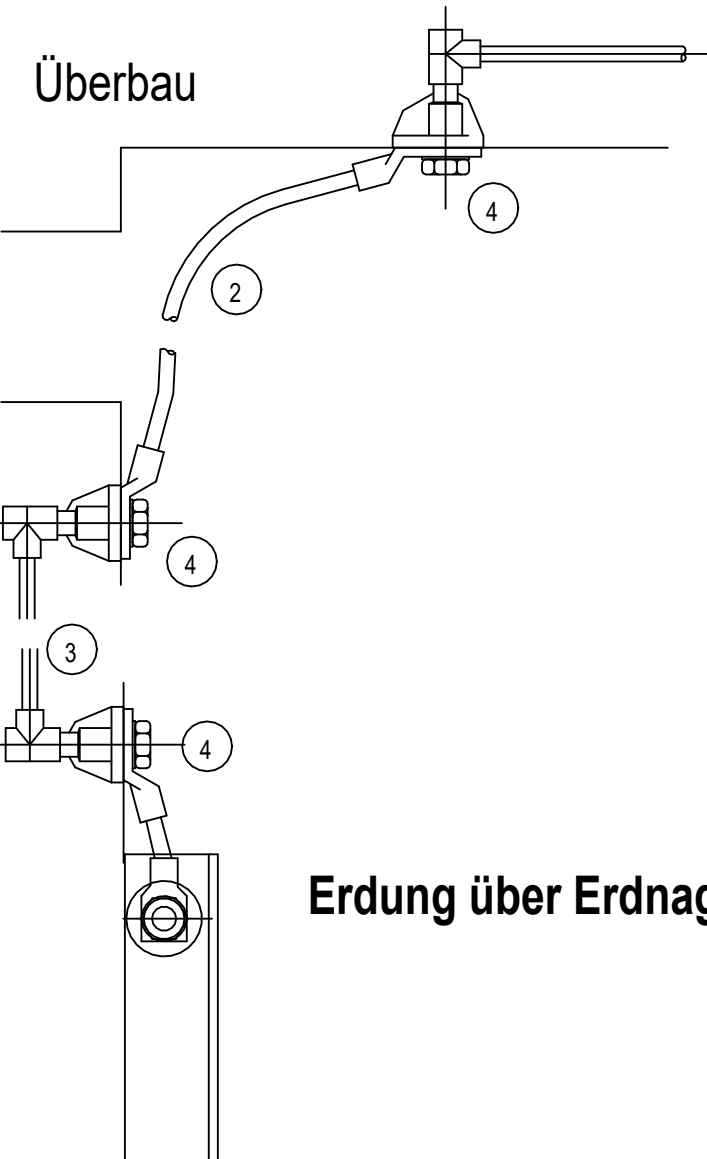
Erdungsstähle Ø 16 mm durchgängig alle 0,3 m mit der schlaffen Bewehrung verdrängen

Es werden keine zusätzlichen Verstärkungs- oder Speiseleitungen unter der Brücke hindurchgeführt.

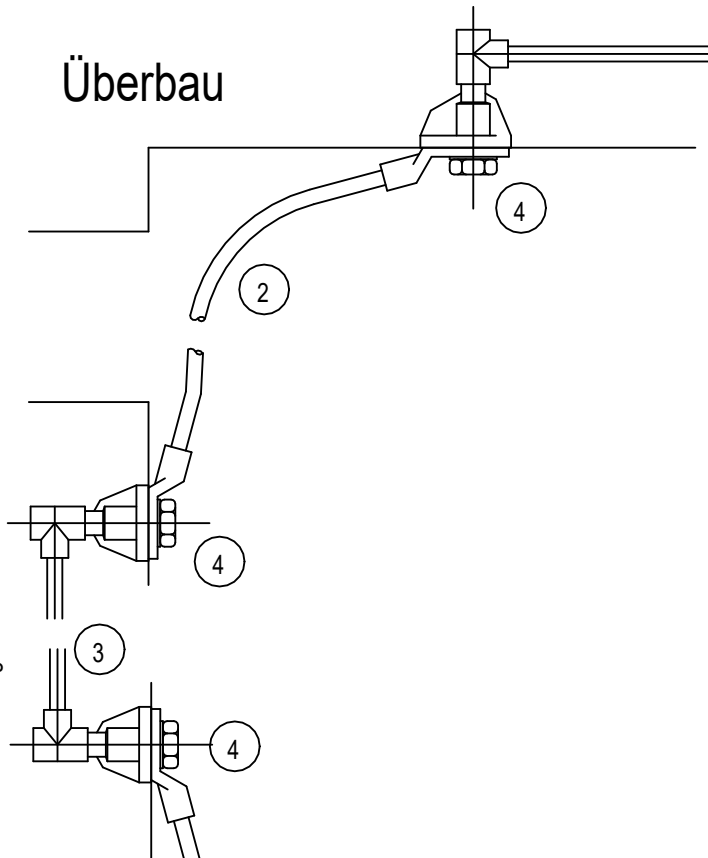
Regeldetail Anschluss Pfosten RiZ Eit 2 DETAIL "III"



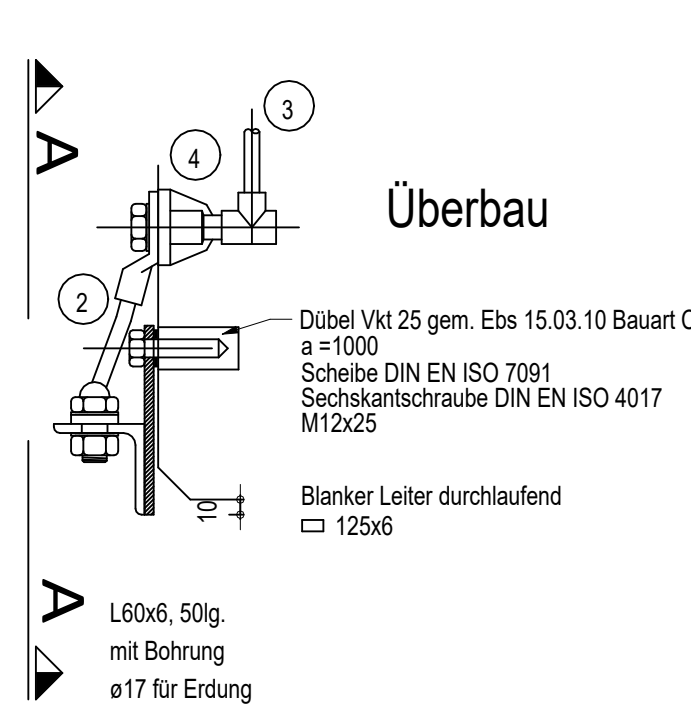
Regeldetail Übergang Überbau-Widerlager/Stützen DETAIL "Ia"



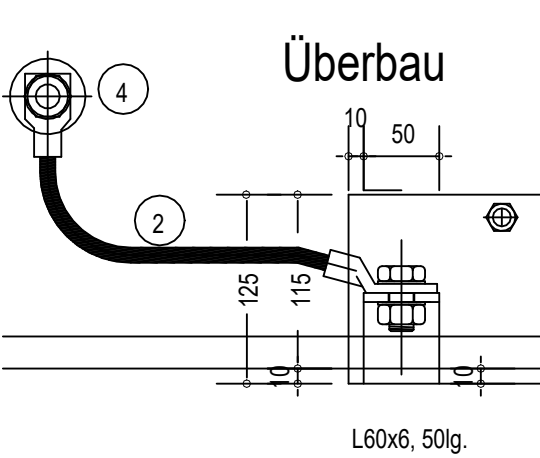
Regeldetail Übergang Überbau-Widerlager/Stützen DETAIL "I"



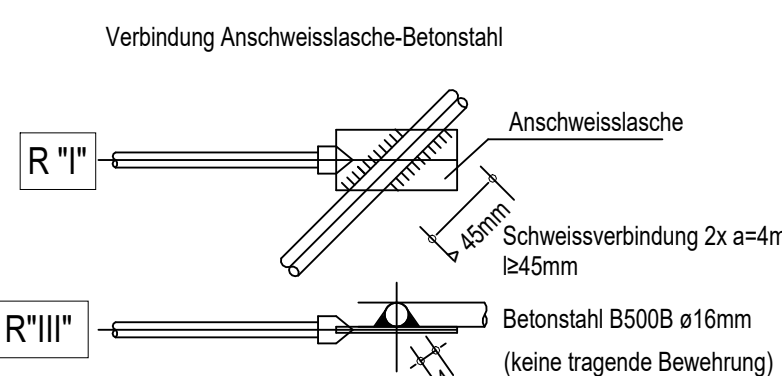
Regeldetail Blanker Leiter RiZ Eit 2 Einzelleit "X" DETAIL "II"



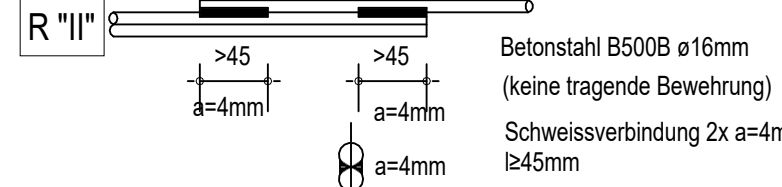
Ansicht A-A



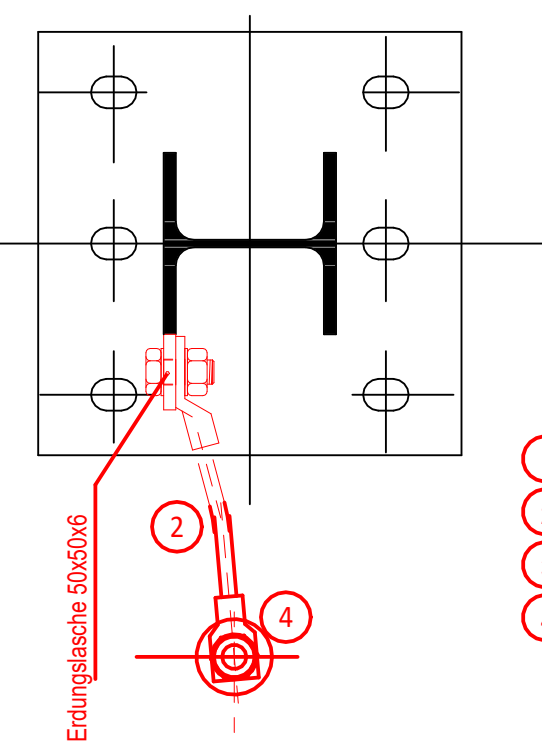
Regeldetail Schweisverbindungen der Erdung



Verbindung Betonstahl-Betonstahl



Kappe



- 1 Kupferseil 70mm² kunststoffummantelt
- 2 Erdungsverbinde Ebs 15.03.17 NYY-0 1x70mm²
- 3 Erdungsbrücke Ebs 15.03.19 NYY-0 1x95mm²
- 4 Erdungsplatte DB 16 + Presskabelschuh

Angaben zur Lagerung						
Designwerte						
Reihe	Achse	A	B	C	D	E
1						
2						
3						
4						

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in der Schichtprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem Baugruntgutachten der Geotechnik Aalen - Dipl. - Geol. W. Höffner - Beratender Ingenieur
Geotechnischer Bericht 16603 BE01 vom 30.04.2017
Geotechnischer Bericht 16603 BE02 vom 30.09.2019

Bodenkennwerte									
	Bodenart	γ	φ	δ	E_s, E_0	$I_g \sigma_s$	$z_{ul} \sigma_s$	c'	
Hinterfüllung									

BETONDECKUNG

Baustoffangaben

Bauteil:	Beton	Beton	Beton	Beton	Beton
	Festigkeitsklasse	Expositionsklassen	Feuchtigkeitsklasse	Betonstahl	Spannstahl
Kappen	C30/37+LP	XC4, XD3, XF4	WA	B500B	-
Überbau Ortbeton	C35/45	XC4, XD1, XF2	WA	B500B	-
Überbau FT-Träger	C50/60	XC4, XD1, XF2	WA	B500B	St 1860
Schleppplatten	C35/45	XC2, XD2, XF2	WA	B500B	-
Wiederlager/Fügel	C30/37	XC4, XD2, XF2	WA	B500B	-
Pfeiler	C30/37	XC4, XD2, XF2	WA	B500B	-
Fundamente	C30/37	XC2, XD2, XF2	WA	B500B	-
Bohrpfähle	C30/37	XC2, XD2, XF2	WA	B500B	-
Treppenanlage	C35/45	XC4, XD3, XF2	WA	B500B	-
Sauberkeitschicht	C12/15	X0	WA	B500B	-
Vorspannung	Längs: Ja im FT			Quer: nein	
Anforderungskategorie	Längs: C			Quer: nein	

Bauwerksdaten

Bauart:	Stahlbeton Spann- (Verbund*)
Brückenklasse	DIN EN 1991-2-NA / LM1
Anzahl der LKW-Fahrtstreifen	2
Anzahl LKW pro Jahr je LKW-Fahrtstreifen	0,125x10 ⁶
Beiwert der Verkehrsart Q	1,0
Beiwert der Oberflächenrauigkeit	1,2
Mülltarifenklasse	--
Einzelstützklasse	(<) 18,33-18,390-21,84-15,46m
Gesamtlänge zw. Endauflager	(<) 76,62m
Lichte Weite	(L) 16,78-17,40-20,34-13,91m
Kleinste Lichte Höhe	$\geq 6,20$ m
Kreuzungswinkel	100 gon
Breite zw. Geländern / Brüstungen	11m
Brückenfläche	836m ²

Planung:	Projekt-Nr.:
RECK+GASS	Datum
Ingenieurgesellschaft für Bauwesen mbH + Co. KG	Zeichen
Bearb.:	
Gez.:	
Gepr.:	
Geändert	Datum
a Plankopf erstellt	09.07.24
b Ergänzungen Anschlüsse	24.07.24
c Freigabe durch Prüfingenieur	19.03.26

Landratsamt Ostalbkreis	Bauwerksnummer
Geschäftsbereich Verkehrsinfrastruktur	7126 745
Straße: K3335 (neu)	
Streckenbezeichnung: Verbindung K3320 - Goldshöhe	
Gemarkung: Hofen / Schwabsberg	

Bauwerk / Baumaßnahme
Neubau Brücke im Zuge der K 3335 (neu) über die Bahnhöfen Aalen-Nördlingen und Aalen-Grailsheim

Planarstellung:	SP-502-c
Schnitte / Details Erdungsplan	1:50/25/10/5

Bautechnische Prüfung	Bautechnische Prüfung EBA
Prof. Dr. Ing. Balthasar Novák Saalackerstraße 8, 63801 Kleinstostheim	Ingenieurgruppe Bauen PartG mbB Herr Ralf Egner Fritz-Erler-Straße 25, 76133 Karlsruhe
Unterschrift/Datum:	Unterschrift/Datum:
Erdungsprüfung	Prüfung BVB
SPL Powerlines Germany GmbH Herr Jens-Peter Marquardt Schillerstraße 100, 15738 Zeuthen	Planungsbüro Loevenich GmbH Frau Andrea Röhrer Podbielskistraße 200, 30177 Hannover
Unterschrift/Datum: 27.05.2025	Unterschrift/Datum: 24.06.2025

Zur Ausführung freigeben/Gesehen	
Landratsamt Ostalbkreis	
Eilwangen, den	